

Montag 10. Oktober

284. Tag des Jahres 2016 82. Tage bis Jahresende Kalenderwoche 41

07:43 Uhr 15:57 Uhr 18:42 Uhr 00:22 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



UTEN ORGEN

Schön bunt

Es ist wieder soweit: Der Herbst ist da und Agnes macht es sich mit Keksen, Tee und ihrem Lieblingsversandhauskatalog auf dem Sofa gemütlich.

Andrea Pistorius

Mutter und Tochter bei Unfall verletzt

Delbrück (WV). Bei einem Unfall sind am Freitagabend in Delbrück zwei Frauen verletzt worden.

- Anzeige -



DURCH DIE TADT

... und sieht in Hövelhof einen jugendlichen Fahrradfahrer, der an der östlichen Allee so dermaßen kräftig in die Pedale tritt, dass man hätte meinen können, er wolle eine Sprintetappe bei der Tour de France gewinnen.

Von Marion Neesen

Sudhagen (WV). Das Konzept ist perfekt: Ihn locken die Oldtimer und die faszinierende Technik vergangener Zeiten – sie hat ihr Vergnügen beim Stöbern und Schlendern über den Handwerker- und Bauernmarkt.

Viele tausend Besucher strömten am vergangenen Wochenende und insbesondere am sonnigen Sonntag wieder ins Gastliche Dorf, weil sie vor allem das vielfältige und qualitativ gute Angebot des Marktes, die besondere Atmosphäre und auch die gemütliche Tasse Kaffee so schätzen.

Seit rund 20 Jahren gibt es den Handwerkermarkt bei der Familie Antpöhrler. Vor einigen Jahren hat die nächste Generation die Verantwortung übernommen.

Auch Udo Ostwald hatte am Wochenende unter den 50 Ausstellern Premiere in Sudhagen. Der Bad Wünnenberger hat sich auf ganz individuelle Geschenke aus Holz spezialisiert.



Rein zufällig hat's sie ins Gastliche Dorf verschlagen: Andreas Huneke, Sarah (7) und Rabea Wihel aus Schlangen haben sich einen Hundewelpen angesehen und dabei den Handwerkermarkt entdeckt.

Welpen angesehen und dabei den Handwerkermarkt entdeckt. Kaum angekommen, sitzt Sarah einmal Probe. Fotos (2): Besim Mazhiki

aus Sudhagen. Sein Vater Franz, der erst vor wenigen Tagen im Alter von 85 Jahren gestorben ist, hatte vor vielen Jahren die Idee, Werkzeug, das irgendwo auf dem

»Ich habe viele Gäste gesehen, die den ganzen Tag bei uns waren. Das macht schon Spaß.«

Reinhold Schulte

Hof herumliegt, auf diesem Leiterwagen zu sammeln. Zusammengekommen ist ein kurioses

Kabinett. Von der Apfelschälmaschine über alte Plättisen, Melkschmel, Sauerkrautstampfer, Milchkannen, Flaschenzüge, Drahtkörbe, Sägen, Sensen, Hämmer und Lampen bis hin zu Rollschuhen und einer alten Parkuhr gibt es nichts, was es nicht gibt.

Die Organisation des Oldtimertreffens hatten die Oldtimerfreunde Lippe und Umgebung übernommen. »Die Ausstellung ist ein lebendes Event«, sagt der

Vorsitzende der Interessengemeinschaft Bernhard Plogmeier aus Verlar. Oldtimerfreunde nutzen gern die Gelegenheit, ihre Schätzchen zu präsentieren.

Zahlreiche Stände mit besonderen Leckerbissen, von der geräucherten Forelle bis zum Brot aus dem Steinofen, rundeten schließlich den Tag im gastlichen Dorf ab, so dass viele Besucher sagten: »Nächstes Jahr gerne wieder.«



Hans-Georg und Gaby Dreier aus Delbrück haben ein Herz für Naturholz. »Sie hat die Ideen, ich setze sie um«, sagt Dreier.



Udo Ostwald präsentiert individuelle Präsentate aus Holz.



Michael Niggemeier an seinem kuriosen Leiterwagen.



Duftmäuse bastelt Petra Brummel. Fotos (3): Neesen

»Verteufelte Zeiten«

Ohnsorg-Theater gastiert am 13. Dezember in der Stadthalle Delbrück

IE HRE EITUNG

Geschäftsstelle Delbrück Oststraße 24, 33129 Delbrück (geöffnet montags bis freitags 9.30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr, mittwochs nachmittags und samstags geschlossen)

Delbrück (WV). Es ist einer der großen Klassiker aus dem Hause Ohnsorg: Die Hamburger Theatermacher kommen am Dienstag, 13. Dezember, mit dem erfolgreichen Lustspiel »Verteufelte Zeiten« in die Delbrücker Stadthalle.

Und darum geht es in den »Verteufelten Zeiten«: »So ein Lotterleben«, schimpft die tüchtige Magd Taline. Obwohl sie sich, unterstützt von Knecht Jan und dem Flüchtlingsmädchen Marie,

lagnen, tagaus auf dem Herkenschloß abrackert, droht der Hof völlig zu verkommen.

Denn der Jungbauer Heiko genießt nach seiner Rückkehr aus Krieg und Gefangenschaft das Leben in vollen Zügen: In einem verstickten Alkoven brennt er Schnaps, und in der übrigen Zeit amüsiert er sich mit Helga, der flotten Tochter des Dorfpolizisten.

Der Landarbeit nicht zugetan, verspricht Heiko, diejenige Frau zu heiraten, die ihm den Stall ausmistet. Doch ahnt er nicht, welche Probleme er sich damit schafft. Denn die nicht mehr taufrische

Taline macht sich sofort ans Werk – spielend erfüllt sie sämtliche Bedingungen, die Heiko an die Heirat knüpft. Natürlich ist Helga, die sich selbst den jungen Bauern angehen will, damit absolut nicht einverstanden. Doch so schnell lässt sich Taline nicht abwimmeln – es wäre doch gelacht, wenn Heiko nicht endlich eine rechtschaffene Bäuerin heiratet und wieder Ruhe und Ordnung auf dem Hof einkehren.

Karten gibt es im Vorverkauf in den Geschäftsstellen des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES in Delbrück, Büren und Paderborn oder unter Telefon 06453/912470.



»Verteufelte Zeiten« in der Stadthalle Delbrück.

Fahrerflucht nach Unfall

Hövelhof (WV). Ein Autofahrer hat in Hövelhof ein geparktes Auto beschädigt und ist geflüchtet. Nach Angaben der Polizei wurde ein auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Bielefelder Straße geparkter grauer Ford Focus am Samstag zwischen 10.30 und 11.15 Uhr am vorderen linken Kotflügel beschädigt.